

Justizvollzugsanstalt Hof

(Stand: 03.01.2022)



KURZINFORMATION für das Jahr 2022

über die Justizvollzugsanstalt Hof mit Jugendarrestanstalt Hof

1. Historische Entwicklung der Anstalt:

Der Neubau der Justizvollzugsanstalt Hof an der Stelzenhofstraße erfolgte in den Jahren 1969 bis 1973. Am 16. März 1973 fand die offizielle Übergabe der neu erbauten Justizvollzugsanstalt statt. Das alte Landgerichtsgefängnis im ehemaligen Klarissinnenkloster wurde aufgelöst.

Vom 1. Januar 1979 bis 31. Dezember 2018 war die Justizvollzugsanstalt Hof verwaltungsmäßig an die Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth angegliedert. Seit 01. Januar 2019 ist die Justizvollzugsanstalt Hof selbstständig.

Am 25.10.2021 ging die neu erbaute Einrichtung für Abschiebungshaft als Außenstelle der Justizvollzugsanstalt Hof in Betrieb. Auf die gesonderte Kurzinfo zur Einrichtung für Abschiebungshaft wird verwiesen.

2. Zuständigkeit:

Vollzug der Untersuchungshaft an erwachsenen männlichen Gefangenen aus dem Landgerichtsbezirk Hof.

Freiheitsstrafen im Erstvollzug bis zu 2 Jahren aus dem Landgerichtsbezirk Hof.

Freiheitsstrafen im Regelvollzug bis zu 2 Jahren aus den Landgerichtsbezirken Hof und Bayreuth.

Vollzug des Freizeit- und Kurzarrestes bis zu 2 Tagen aus den Amtsgerichtsbezirken Hof, Wunsiedel und Bayreuth an männlichen Arrestanten.

3. Äußere Haftbedingungen:

3.1 Belegungsfähigkeit: **227 Männer**

Für die männlichen Gefangenen der Justizvollzugsanstalt Hof stehen folgende Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung:

158 Einzelhafträume (darunter 18 Einzelhafträume im offenen Vollzug), **69 Haftplätze in Gemeinschaftshafträumen** (darunter 18 Haftplätze im offenen Vollzug).

Von der Gesamtbelegungsfähigkeit der Justizvollzugsanstalt Hof sind somit **36 Haftplätze** für den **offenen Vollzug** ausgewiesen.

3.2 Tatsächliche Belegung:

Höchstbelegung:	am 13. Dezember 2021:	246 Gefangene (mit AHE)
Niedrigste Belegung:	am 26. Februar 2021:	149 Gefangene (noch ohne AHE)
Durchschnittsbelegung:		175,1 Gefangene

3.3 Jugendarrestanstalt:

Nach Art. 3 Abs. 1 des Bayerischen Jugendarrestvollzugsgesetzes (BayJAVollzG) soll der Vollzug des Jugendarrestes den Jugendlichen vermitteln, „*dass sie Verantwortung für ihr Verhalten übernehmen und die notwendigen Folgerungen aus ihren Verfehlungen für ihr künftiges Leben ziehen müssen*“.

Der Vollzug des Freizeit- und Kurzarrestes bis zu zwei Tagen wird im Wesentlichen als Zeit zum Nachdenken für den jungen Menschen verstanden. 5 Haftplätze stehen insgesamt zur Verfügung, darunter 3 in einem Gemeinschaftshaftraum.

Im Jahr 2021 wurden an 18 Jugendlichen und 21 Heranwachsenden insgesamt 85 Tage Freizeitarrrest vollzogen.

3.4 Lockerungen des Vollzugs im Jahr 2021:

Ausgang wurde insgesamt 8 Gefangenen in 18 Fällen gewährt.
Es gab keine Unregelmäßigkeiten.

Urlaub wurde insgesamt 5 Gefangenen in 8 Fällen gewährt.
Es gab keine Unregelmäßigkeiten.

Freigang wurde 30 Gefangenen in 30 Fällen gewährt.
Es gab keine Unregelmäßigkeiten.

4. Vollzugsgestaltung:

4.1 Allgemeine Vollzugsgestaltung:

Behandlungs- und Freizeitangebot:

Soziale Trainingsprogramme wie z. B. Anti-Gewalt-Training mit Entspannungseinheiten (autogenes Training), Soziales Kompetenztraining, Projekt „Hörbuch von Papa“, Gesprächsgruppen, externe Sucht- und Schuldnerberatung, Selbsthilfegruppen „Anonyme Alkoholiker“ und „AlMed“, Ehe- und Partnerseminare.

Musik:

Musikalisch interessierte Gefangene können sich von der Justizvollzugsanstalt Gitarren ausleihen.

Unterhaltung:

Basteln, Lesen aus einer umfangreichen Anstaltsbücherei, Musik- und Theateraufführungen

Sport:

Fuß-, Volley-, Basket- und Federball, Gymnastik, Laufsport, Kraftsport, Tischtennis, Schach

4.2 Arbeitsmöglichkeiten:

Im Arbeitsbetrieb der Justizvollzugsanstalt Hof können täglich bis zu 120 Gefangene beschäftigt werden. Im Jahr 2021 waren durchschnittlich etwa 39 Gefangene in verschiedenen Unternehmerbetrieben beschäftigt.

In Eigenbetrieben, einschließlich des Kfz-Betriebes, sowie für Hausarbeiter-Tätigkeiten werden durchschnittlich etwa 40 Gefangene beschäftigt.

Die durchschnittliche Beschäftigungsquote liegt bei ca. 81 Gefangenen.

4.3 Berufsausbildung/Weiterbildung:

Lehrgang zum Führen von Flurförderfahrzeugen (Gabelstapler)

Berufsausbildungs-/Fortbildungsmöglichkeiten können geeignete Gefangene auch in anderen Justizvollzugsanstalten, z. B. in der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-

Bayreuth, wahrnehmen, wie z. B. an Lehrgängen „Schweißen“, „Lagerverwaltung“, „EDV“ oder „Gebäudereiniger“.

4.4 Schulische Bildungsmaßnahmen:

Für ausländische erwachsene Untersuchungs- und Strafgefangene werden Deutsch-Kurse zu je 100 Unterrichtseinheiten mit bis zu 15 Teilnehmern durchgeführt. Die Kursleitung obliegt 2 Dozenten vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH in Hof.

Bei entsprechender Eignung können Gefangene an Fernlehrgängen teilnehmen bzw. an der Hochschule Hof ein Studium absolvieren.

Auch für den nachträglichen Erwerb des qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule oder des Realschulabschlusses in der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth stehen den Gefangenen der Justizvollzugsanstalt Hof Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Die vorgenannten sozialpädagogischen, psychologischen, schulischen und beruflichen Angebote konnten aufgrund der seit Mitte März 2020 bestehenden „Corona“-Pandemie-Situation teils nur sehr eingeschränkt stattfinden.

5.	<u>Personalstand am 01.01.2022:</u>	139 Bedienstete	
5.1	Anstaltsleiterin:	Leitende Regierungsdirektorin Maria Anna Kerscher	
	Vertreter und Abteilungsleiter:	Oberregierungsrat Jan Großestreuier	
5.2	in der Verwaltung:		
	Verwaltungsdienst QE 4:		2
	Verwaltungsdienst QE 3:		2,85
	Verwaltungsdienst QE 2:		3
	Beschäftigte im Verwaltungsdienst:		4,25
5.3	Fachdienste:		
	Psychologischer Dienst:		1
	Sozialpädagogischer Dienst:		2,75
	Seelsorger		2
5.4	Allgemeiner Vollzugsdienst:		
	Allg. Vollzugsdienst, QE 2 (modulare Qualifizierung)		1
	Allg. Vollzugsdienst, QE 2:		105,6
	Allg. Vollzugsdienst, Beschäftigte:		1
5.5	Werkdienst QE 2:		4
5.6	Medizinischer Dienst:		0,75
5.7	Krankenpflegedienst:		
	Krankenpflegedienst QE 2:		5
	Beschäftigte im Krankenpflegedienst:		1

5.7	Im Nebenamt tätig:		
	Anstaltsvertragszahnarzt		1
5.8	Ehrenamtliche Tätigkeit:		
	Ehrenamtliche Mitarbeiter		9
6.	<u>Anstaltsbeiräte:</u>		
	MdL Alexander König	MdL Tim Pargent	
	Sebastian Peine	Wolfgang Fleischer	Stefan Gebhardt